

PRESSEINFORMATION

Neue Waffe im Kampf gegen den Plastikmüll

Solarstrom-betriebenes Müllsammelschiff „Circular Explorer“ in Hamburg getauft

München-Garching/Hamburg, 21. Juli 2021 – Die Umweltorganisation One Earth – One Ocean e.V. (oeoo) hat mit tatkräftiger Unterstützung des Baustoffkonzerns Holcim Ltd. heute in Hamburg das Müllsammelschiff „Circular Explorer“ an den Start gebracht. Zur Taufe des rein Solarstrom-betriebenen Katamarans war auch der Schweizer Abenteurer Bertrand Piccard gekommen, der als Vorsitzender der von ihm gegründeten Solar Impulse Foundation den Circular Explorer und Holcim als Partner begleitet.

Der „Circular Explorer“ wurde von oeoo (www.oeoo.world) entwickelt und von Holcim (<https://holcim.com>) finanziert. Er ist eine Weiterentwicklung des bereits im Einsatz befindlichen Müllsammelschiffs „Seekuh“ und kann 4.000 kg Plastikmüll pro Tag aus dem Meer fischen. Nach der Taufe bleibt der Circular Explorer bis Oktober in der Ostsee, um vor Fehmarn Geisternetze aus dem Meer zu bergen und ist als Botschafter für den Schutz der Meere auf der Kieler Woche und der Klimawoche in Hamburg präsent. Im kommenden Jahr wird das Schiff dann in Container verpackt in die Bucht von Manila/Philippinen transportiert, um in einigen der weltweit am stärksten verschmutzten Gewässer als Flaggschiff einer kleinen Flotte elektrisch betriebener oeoo-Müllsammelschiffe den Kampf gegen den Plastikmüll aufzunehmen. Bei jedem Einsatz des Circular Explorers werden begleitend Umweltweiterbildungsprojekte und wissenschaftliche Studien durchgeführt, Kooperationen mit lokalen Behörden und Umweltschutzorganisationen sorgen außerdem dafür, dass der Kampf gegen den Plastikmüll auch dann weitergeführt wird, wenn die Experten von oeoo mit ihrem Circular Explorer zum nächsten Einsatz in andere Gefilde weitergezogen sind.

Alle Unternehmen, die Teil der Lösungen sein wollen, sind willkommen

Günther Bonin hat oeoo gegründet. Er sagt: „Der Circular Explorer ist unsere neueste und modernste Waffe im Kampf gegen den Plastikmüll. Wir sind CEO Jan Jenisch und seinem Unternehmen Holcim sehr dankbar für ihre Unterstützung und freuen uns, gemeinsam gegen den Meeresmüll vorzugehen.“ Im Rahmen der Schiffstaufe rief Bonin weitere global

operierende Unternehmen auf, mit oeoo gemeinsame Sache zu machen. Alle Unternehmen und Personen, die Teil der Lösungen sein wollten, seien willkommen, Hilfe werde weiterhin dringend benötigt. Denn ein Circular Explorer alleine reiche nicht, um gegen die Müllflut anzukommen.

Ab 2024 soll dann auch ein aktuell in der Planungsphase befindlicher, umgebauter Mehrzweckfrachter namens „SeeElefant“ eingesetzt werden, der den Müll nicht nur sammeln sondern auch zu 99% in Energie umwandeln und dabei mehrere tausend Tonnen laden und verarbeiten kann.

Jan Jenisch, CEO Holcim: „Jeder hat eine Rolle zu spielen, um unsere Ozeane zu erhalten. Wir sind stolze Unterstützer des Circular Explorer, um einen Teil zur Lösung beizutragen. Es ist inspirierend zu sehen, wie junge Changemaker als Katalysatoren wirken, um einige der größten Herausforderungen unserer Welt zu anzupacken. Die Bildungs- und Wissenschaftsprogramme des Circular Explorer sind darauf ausgerichtet, sie zum Handeln zu mobilisieren.“

Über One Earth – One Ocean e. V. (oeoo)

Die gemeinnützige Umweltorganisation One Earth – One Ocean e.V.(oeoo) mit Sitz in München-Garching und Büros in Hamburg, Kiel, Hong Kong, Battambang/Kambodscha und Rio/Brasilien verfolgt bereits seit 2011 das Ziel, Gewässer weltweit von Plastikmüll, aber auch von Verschmutzungen durch Öl und Chemikalien zu befreien. Das mehrstufige Konzept der „Maritimen Müllabfuhr“ zur Beseitigung küstennaher Meeresverschmutzung durch Plastikmüll sieht vor, das Plastik mit einer Flotte von speziellen Müllsammelschiffen aus Gewässern weltweit einzusammeln und anschließend wiederzuverwerten bzw. in Öl rückzuverwandeln. Projekte zur Beseitigung von Plastikmüll aus Gewässern laufen derzeit in Kambodscha, Brasilien, Indonesien, den Philippinen und Ägypten. Zum Einsatz kommen hierbei speziell konzipierte Müllsammelschiffe namens SeeHamster und SeeKuh. Ab 2024 soll mit dem ersten „SeeElefanten“, einem umgebauten Mehrzweckfrachter, der Anlagen zum Sortieren, Zerkleinern, Verarbeiten und Pressen von Meeresmüll an Bord haben wird, das erste Pilotsystem eines Müllverwertungsschiffs umgesetzt sein. Sobald industrietaugliche Plastics-to-fuel-Anlagen verfügbar sind, soll Plastik direkt an Bord auch zu schwefelfreiem Öl rückverwandelt werden. Zudem engagiert sich der Verein national und international in der Erforschung von Mikroplastik sowie der Bildungs-, Aufklärungsarbeit und Dokumentation zum Thema Marine Littering. Bereits 2013 wurde oeoo für das Konzept der Maritimen Müllabfuhr mit dem renommierten GreenTec Award, Europas größtem Umwelt- und Wirtschaftspreis, ausgezeichnet. 2019 erhielt der Verein für sein Konzept des Müllverwertungsschiffs SeeElefant den Bundespreis ecodesign vom Bundesumweltministerium. Die Arbeit von oeoo wird ausschließlich durch private Spenden und Sponsorengelder finanziert. Namhafte Unternehmen und auch Privatpersonen, darunter die Röchling Stiftung GmbH, die Deutsche Telekom AG und die Schwarz-Gruppe (Lidl, Kaufland) unterstützen OEEOO in unterschiedlicher Weise. Weitere Informationen zu oeoo und seinen aktuellen Projekten erhalten Sie unter www.oeoo.world.

Über Holcim

Holcim schafft Fortschritt für Menschen und den Planeten. Als weltweit führender Anbieter von innovativen und nachhaltigen Baulösungen ermöglicht Holcim grünere Städte, intelligentere Infrastrukturen und verbessert den Lebensstandard auf der ganzen Welt. Mit Nachhaltigkeit



als Kernstück der Strategie wird Holcim zu einem "Net Zero"-Unternehmen, bei dem die Menschen und Communities im Mittelpunkt des Erfolgs stehen. Das Unternehmen treibt die Kreislaufwirtschaft voran und ist weltweit führend im Recycling, um mit weniger mehr zu bauen. Holcim ist das Unternehmen hinter einigen der weltweit vertrauenswürdigsten Marken im Bausektor, darunter ACC, Aggregate Industries, Ambuja Cement, Disensa, Firestone Building Products, Geocycle, Holcim und Lafarge. Holcim ist ein Unternehmen mit 70 000 Mitarbeitenden, die sich weltweit in vier Geschäftsbereichen für den Fortschritt der Menschen und des Planeten einsetzen: Zement, Transportbeton, Zuschlagstoffe sowie Lösungen & Produkte. Weitere Informationen sind verfügbar unter www.holcim.com.

Pressekontakt

CP Kommunikation

Christian Prechtl

Alte Eppelheimer Straße 23

69115 Heidelberg

+49 (0)6221 65018 24

info@cpkomm.de

<https://cpkomm.de>